



Magistrat der Kreisstadt Eschwege
-Straßenverkehrsbehörde-
Obermarkt 22
37269 Eschwege

Eingangsvermerk:

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
nach § 46 Absatz 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO)**
(Parkerleichterung für besondere Gruppen Schwerbehinderter in Hessen)

Antragsteller/in

Name:

Vorname/n:

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Erklärung:

Ich bin Schwerbehinderte(r) auf Grund der letzten Feststellung des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales – Versorgungsamt -

letzter Feststellungsbescheid vom: _____

Geschäftszeichen: _____

Das Merkzeichen **aG** (außergewöhnliche Gehbehinderung) und/oder **BI** (Blindheit) sind bei mir **nicht** festgestellt worden.

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, da ich auf Grund des letzten Feststellungsbescheides zu dem nachfolgenden Personenkreis gehöre (auf der Rückseite):

Personenkreise:

- a) Schwerbehinderte Personen mit den Merkzeichen **G** (erheblich gehbehindert) und **B** (Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson) **und** einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) **und** gleichzeitig ein GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane.
- b) Schwerbehinderte Menschen, die an Morbus-Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 60 vorliegt.
- c) Schwerbehinderte Menschen mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein Grad der Behinderung von wenigstens 70 vorliegt.
- d) Schwerbehinderte Menschen, die nach versorgungsärztlicher Feststellung den vorherigen Personenkreisen gleichzustellen sind.

Eschwege, den

Unterschrift

Anlagen:

- Identitätsnachweis (Vorder- und Rückseite) in Kopie
- aktueller Bescheid vom Hessischen Amt für Versorgung und Soziales
- für Bevollmächtigte: schriftliche Vollmacht und Identitätsnachweis (Vorder- und Rückseite) in Kopie